

Steil hoch zum Bismarckturm

LEICHTATHLETIK: Ein überraschter Sieger beim Bad Dürkheimer Berglauf

VON REINER BOHLANDER

BAD DÜRKHEIM. „Ich wollte eine gute Zeit laufen. Dass es der Sieg wurde, ist natürlich super“, gestand Arvid Lösel nach dem Erfolg im 27. Bad Dürkheimer Berglauf.

Lösel, der 20-Jährige von der LG Region Karlsruhe, benötigte für die Strecke von der Sporthalle der Berufsbildenden Schule in der Kurstadt bis zum Bismarckturm auf dem Peterskopf in der Nähe des Forsthauses Lindemannsruhe 35:50 Minuten. Es ging sehr steil hoch.

„Das Wetter war gut, es sind schöne Laufbedingungen gewesen, und die Strecke ist auch sehr anspruchsvoll. Ich bin natürlich mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte der Sieger.

Der zwölf Jahre ältere Julian Beuchert war als einer der Mitfavoriten auf den Sieg gestartet, musste aber Lösel ziehen lassen. Der 32-Jährige von der LAZ Mosbach benötigte für die 8,7 Kilometer und 510 Höhenmeter 36:40 Minuten und belegte den zweiten Rang. Dritter wurde Lennart Nies vom TV Maikammer. Der 38-Jährige war nach 36:49 Minuten im Ziel, hatte lange mit Beuchert mitgehalten, musste dann aber auf den Schlussmetern doch abreißen lassen.

Schnellste Frau am Samstag war Hannah Lösel von Eintracht Frankfurt. Die 17-Jährige hatte mit 42:56 Minuten die 25. schnellste Zeit. „Das war ein tolles Erlebnis, es ist anstrengend gewesen, aber natürlich ist der Sieg dann der Lohn dafür“, sagte sie.

In Lara Elea Eckhardt folgte eineinhalb Minuten später eine Pfälzerin. „Ich bin super froh. Ich habe mich gut gefühlt und den Lauf wirklich genie-

ßen können“, sagte die Frankenthalerin, die in der Zeit von 44:29 Minuten am Bismarckturm ankam.

Dicht hinter Eckhardt kam Simone Raatz ins Ziel. Die erfahrene Läuferin vom ASC Darmstadt wurde in 45:06 Minuten Dritte. „Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden“, sagte die 48-Jährige. Insgesamt gingen 296 Teilnehmer bei idealen Herbsttemperaturen an den Start.



Kurz nach dem Start des Berglaufs in Bad Dürkheim warteten neun Kilometer Strecke und rund 500 Höhenmeter auf die Teilnehmer. FOTO: VON LÖBBECKE